

Anzeige der Initiatoren des Bürgerbegehrens:

## Bürgerbegehren „Weil Strom nicht satt macht – Stoppt Solarparks auf Äckern in Brück und Mittelwasungen !“

Die SPD hat die Ebene einer **sachlichen** Argumentation und Diskussion verlassen und in den Medien mit Behauptungen, Unterstellungen und Polemik die Durchführung des Bürgerbegehrens als unseriös bezeichnet.

Deshalb liebe Mitbürger stellen Sie **Ihrem** Oberbürgermeister folgende Fragen:

- Wie viele Arbeits- und Ausbildungsplätze werden für die **Betriebsdauer** der beiden Solarparks garantiert?
- Werden die Lagerflächen, Parkplätze und **Produktionshallen** der Fa. Solar Gehrlicher ebenfalls bebaut?
- Wurde bei der Planung der **14 ha** eingezäunten Photovoltaik-Monokulturen in Brück und Mittelwasungen der **Leitfaden des Bundesministeriums** für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit berücksichtigt?
- Halten Sie das **EEG** (Erneuerbare Energien Gesetz) in seiner jetzigen Fassung für **sinnvoll**?
- Treiben Sie, Herr Oberbürgermeister, den **Ausbau** der Photovoltaik **auf stadt eigenen Dächern** voran?
- Wie hoch wird der **Schutzzaun** um die Photovoltaik-, „**Frei**“-Flächenanlagen?

Tragen Sie sich in die Unterschriftenlisten des Bürgerbegehrens ein!

Nur dann dürfen Sie selbst entscheiden!

**Listen anfordern** unter 0171/51 55 929 oder **direkt abholen und unterschreiben** im:

Gartentechnik- & Werkzeugzentrum (GWZ), **Richterstraße 4**; in vielen Arztpraxen und weiteren Geschäften.